

Frauen 1 // Verbandsliga Südbaden 5 : 3 KSC Immendingen 1 : KSV Hölzlebruck 1 (3090 : 3053)

Nicole 526, Ayleen 522, Claudi 518 / 1 MP, Jessica 510 / 1 MP, Alisa 492 / 1 MP, Lilo 485

Unsere Mädels gastierten am Sonntagnachmittag beim KSC Immendingen und boten, das erwartet schwere, spannende Spiel gegen die Gastgeberinnen. Zu Beginn hatten unsere Frauen Lilo gegen die vermeintlich stärkste Heimspielerin gesetzt, die die Aufgabe hatte an ihrer Gegnerin dran zu bleiben, während Alisa parallel den ersten Mannschaftspunkt für uns einfahren sollte. Auf den ersten drei Bahnen setzten die Beiden diese Aufgabe auch jeweils gut um, auf der letzten Bahn jedoch verloren sie den Vorsprung in den Gesamtkegeln und mussten daher ein Minus von 38 Kegeln an Nicole und Claudia in der Mitte übergeben. Hier hatten unsere Mädels voll auf Angriff gestellt und wollten beide Mannschaftspunkte ergattern. Claudia meisterte diese Aufgabe souverän und gewann mit 3,5 zu 0,5 Sätzen den Mannschaftspunkt problemlos. Nicole dagegen verschief im ersten Satz komplett die Vollen und musste ab da einem Rückstand von knapp 30 Kegeln hinterherrennen, den sie nicht mehr aufholen konnte und den Mannschaftspunkt somit abgab. Der Vorsprung des KSC war dadurch auf 41 Kegel angewachsen. In der Schlusspaarung spielten nun Jessica und Ayleen für uns. Hier entwickelten sich zwei spannende Duelle, die erst im letzten Satz entschieden wurden. Unsere Spielerinnen gingen jeweils mit 1:2 nach Sätzen auf die Schlussbahn, sodass sie für die zwei MPs noch jeweils die letzte Bahn gewinnen mussten. Beide zeigten schon in den Vollen, dass sie den Satz und entsprechend den Mannschaftspunkt unbedingt gewinnen wollten und erspielten sich einen Vorsprung. Während Jessica den Satz und den Mannschaftspunkt noch sicher gewann, hatte Ayleen vor allem im Abräumen extrem Pech mit den Anwürfen. Obwohl sie immer schön in der Gasse war, wollte die 9 einfach nicht fallen und entweder 1 oder 2 Kegel blieben jedes Mal stehen, während bei ihrer Gegnerin nebenan, alles mitzog was ging. Am Ende hatte sie durch das Pech in den Anwürfen 6 Kegel weniger erzielt und verpasste dadurch den Mannschaftspunkt knapp. Trotz einem tollen Kampf mussten unsere Frauen daher mit einer Niederlage statt dem Unentschieden die Heimreise antreten.

Ayleen: „Leider taten wir uns alle schwer und konnten in den entscheidenden Momenten nicht punkten. Trotzdem blicken wir positiv auf den nächsten Wettkampf, da greifen wir wieder an.“